

## Schützen schützen! Sicherheit vor Gefahren im Internet!

Der Handel mit Waren und Dienstleistungen im Internet – auch E-Commerce genannt – hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. So haben laut einer BITKOM-Studie aus dem Jahr 2012 bereits 9 von 10 Internetnutzern online eingekauft. Shopping im Internet ist aus vielen Gründen praktisch: Die Auswahl ist riesig, die Stores sind rund um die Uhr geöffnet, der Einkauf kann von der heimischen Couch erfolgen und die lästige Parkplatzsuche fällt weg. Viele Internetnutzer haben ihre Einkaufsgewohnheiten deshalb bereits geändert und ein Ende der Entwicklung ist mit der rasant steigenden Zahl der Angebote noch gar nicht abzusehen.



Die wichtigsten Tipps zum sicheren Verhalten beim Einkaufen im Internet:

- **Überprüfen Sie die Seriösität des Anbieters.**  
Die Überprüfung kann beispielsweise durch Internetrecherchen bei Verbraucherverbänden und in Kundenforen sowie über vorhandene Gütesiegel erfolgen. Überprüfen Sie auch die Transparenz der Händlerdaten auf der Homepage. Anschrift, Telefonnummer und andere wichtige Daten sollten leicht auffindbar sein.
- **Achten Sie auf technische Sicherheit bei der Datenübertragung.**  
Ihre Daten sollten immer verschlüsselt an den Händler übertragen werden. Die Verschlüsselung wird im Browser durch ein geschlossenes Vorhängeschloss in der Adresszeile erkennbar. Zudem beginnt die Adresse mit `https://...`
- **Wählen Sie sichere Passwörter und geben Sie diese niemals an Dritte weiter.**  
Ihr Passwort sollte mindestens 12 Zeichen lang sein und aus Groß-, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen bestehen.

- **Prüfen Sie die Artikelbeschreibung sowie die Versand- und Lieferbedingungen.**  
Der Zugriff auf die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) muss nicht nur möglich, sondern auch mühelos lesbar, übersichtlich und vor allem einfach abzurufen sein.
- **Achten Sie auf Ihr Widerrufs- bzw. Rückgaberecht bei gewerblichen Anbietern.**  
Bei Käufen innerhalb Deutschlands kann nach den Vorschriften für Fernabsatzverträge fast jeder Kaufvertrag, den Sie mit einem gewerblichen Händler abgeschlossen haben, innerhalb von zwei Wochen widerrufen werden.
- **Wählen Sie eine sichere Zahlungsmethode.**  
Der Zahlung per Rechnung, Überweisung, Bankeinzug oder über Bezahlsysteme sollte der Vorzug vor Kreditkartenzahlung oder Nachnahme geben werden.
- **Schützen Sie sich vor gefälschten E-Mails, auch Phishing genannt.**  
Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie in Mails aufgefordert werden, vertrauliche Daten wie Passwörter, Kunden- oder Kreditkartendaten anzugeben. Ebenso sollten Sie bei verdächtigen Mails keine Links anklicken oder Dateianhänge öffnen, da Sie auf diese Weise Schadsoftware aktivieren können.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf der Seite der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) und auf der Seite des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) unter [www.bsi-fuer-buerger.de](http://www.bsi-fuer-buerger.de).

Bei Fragen stehen Ihnen zudem die Fachberater des Kommissariats Kriminalprävention und Opferschutz zur Verfügung.

Kinder und Jugendliche finden auf der Internetseite der Polizei unter [www.polizeifuerdich.de](http://www.polizeifuerdich.de) interessante Informationen und wichtige Tipps zu Themen wie Internetsicherheit, Strafrecht, Jugendschutz, Cybermobbing, Bedrohung, Körperverletzung, Stalking, Raub, Diebstahl, Schwarzfahren, Vandalismus und noch viele andere Themen mehr.